Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.
Pränumerationspreis vierteljährlich
60 Pf.,
durch die Post bezogen 75 Pf.

Inserate werden bis Donnerstag
Mittag in der Expedition
angenommen und kostet die 3gespaltene
Zeile 10 Pf.

Redakteur: Hugo Ludwig.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 49. **Oels**, den 6. Dezember 1901. **39. Jahrg.**

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 478. Oels, den 23. Juli 1901.

Aufkündigung der ausgeloosten Kreis-Obligationen des Kreises Oels.

Bei der im Beisein der Kreiscommission und eines Notars stattgefundenen Verloosung der auf Grund der Allerhöchsten Privilegien vom 30. Oktober 1865, 27. November 1873 und 7. Dezember 1885 ausgefertigten und am 2. Januar 1902 einzulösenden Kreisobligationen des Kreises Oels sind die nachstehenden Nummern gezogen worden und zwar:

a. von den unter dem 2. Januar 1866 ausgefertigten Kreisobligationen (1. Emission):

Lit. A. über je 1500 Mark
Nr. 4, 10 und 14.

Lit. B. über 600 Mark
Nr. 3.

Lit. C. über je 300 Mark
Nr. 10, 29, 50, 68, 85, 103, 109, 136, 141, 166, 168, 175, 191, 203, 217, 225, 270, 329, 353 und 357.

Lit. D. über je 150 Mark
Nr. 10, 46, 79, 96, 115, 140, 143, 147, 151, 191 und 195.

Lit. E. über je 75 Mark
Nr. 2, 48, 71, 85, 95 und 109.

b. von den unter dem 22. Januar 1874 ausgefertigten Kreisobligationen (2. Emission):

Lit. A. über 1500 Mark
Nr. 2.

Lit. C. über je 300 Mark
Nr. 37, 47, 56, 72 und 138.

Lit. D. über je 150 Mark
Nr. 5, 21.

Lit. E. über 75 Mark
Nr. 19.

c. von den unter dem 1. Januar 1886 ausgefertigten Kreisobligationen (3. Emission):

Lit. A. über je 1000 Mark
Nr. 10 und 39.

Lit. B. über je 500 Mark
Nr. 95, 189, 231, 286, 298 und 310.

Lit. C. über je 200 Mark
Nr. 27, 119, 256, 315, 395 und 399.

Die Besitzer der vorstehenden, zum 2. Januar 1902 hierdurch gekündigten Obligationen werden aufgefordert, den Nennwerth gegen Rückgabe der Obligationen vom 2. Januar 1902 ab bei der hiesigen Kreiscommunalkasse in Empfang zu nehmen.

Bei der Einlösung der ausgeloosten Kreisobligationen sind die dazu gehörigen Talons nebst den noch nicht fälligen Zinsscheinen einzureichen. Eine weitere Verzinsung der ausgeloosten Obligationen findet von dem oben genannten Tage ab nicht statt und wird der Werth der etwa nicht zurückgelieferten Coupons von den Kapitalien in Abzug gebracht.

Gleichzeitig wird bekannt gemacht, daß die bereits früher ausgeloofte Kreisobligation der I. Emission und zwar:

Lit. D. Nr 112 über 150 Mark

noch nicht realisirt ist. Der Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert, zur Vermeidung weiterer Zinsverluste die Valuta baldigst zu erheben.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Nr. 479. Oels, den 5. Dezember 1901.

Der Hebammenbezirk Briese, bestehend aus den Ortschaften Briese, Hönigern, Sechskiefern und Ostrowine, ist **vacant.** Qualificirte Bewerberinnen wollen sich schriftlich bei mir melden.

Nr. 480. Oels, den 5. Dezember 1901.

Nachweisung der im Monat November d. Js. ertheilten Jagdscheine.

a. Jahresjagdscheine.

Hoffmann, Freistellenbesitzer, Hollunder	1. 11. 01.
von Rabenau, Königlicher Leutnant, Oels	1. 11. 01.
Kuhlow, Eugen, Leutnant a. D., Eichenhof	1. 11. 01.
Rojahn, Rittergutsbesitzer, Hauptmann, Nauke, Kreis Oels	2. 11. 01.
Kuno von Müller, Major, z. Zt. Oels	4. 11. 01.
Hermann von Tschirschky, Rittmeister a. D., z. Zt. Pangau	5. 11. 01.
Scholz, Bernhard, Landwirth, Klein-Zöllnig	5. 11. 01.
Marx, August, Gärtner, Schleibitz	5. 11. 01.
Bardehle, Waldbelaufer, Neu-Schmollen	6. 11. 01.
Se. Majestät der König von Sachsen, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.
Se. Königl. Hoheit Prinz Georg, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.
Se. Excellenz General der Infanterie von Minkwitz, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.
Se. Excellenz Wirklicher Geheimer Rath, Oberhofmeister von Malortie, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.
von Haugk, Oberstallmeister, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.
Freiherr von der Busche-Streithorst, Hofmarschall, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.
Dr. med. Fiedler, Geheimer Rath, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.
von Metzsch, Rittmeister, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels	7. 11. 01.

Dr. Hoffmann, Stabsarzt, z. Zt. Sibyllenort, Kreis Oels . . . 7. 11. 01.
von Putikamer, Majoratsherr, Schickerwitz . . . . . 8. 11. 01.
Graf Schwerin, Leutnant a. D. Bohrau . . . . . 9. 11. 01.
Moll, Rittergutsbesitzer, Grüttenberg . . . . . 10. 11. 01.
A. Zwanziger, Referendar, Oels . . . . . 11. 11. 01.
Hoffmann, Theodor, Gärtner, Wildschütz . . . . . 11. 11. 01.
Seeliger, Königlicher Amtsrath, Carlsburg . . . . . 14. 11. 01.
Kaschner, Kanzleirath, Oels . . . . . 16. 11. 01.
Jagemann, Hofphotograph, z. Zt. Eichenhof . . . . . 17. 11. 01.
von Frankenberg, Rittergutsbesitzer, Eichenhof . . . . . 17. 11. 01.
Rodestock, Rittergutsbesitzer, Reesewitz, Kreis Oels . . 18. 11. 01.
von Teichmann, Königlicher Rittmeister, Bernstadt . . . . 18. 11. 01.
Zimmer, Hans, Wirthschafts-Assistent, Zessel . . . . . 18. 11. 01.
Graf York von Wartenburg, Majoratsherr, Schleibitz . 20. 11. 01.
von Kardorff, Rittergutsbesitzer, Landrath a. D., Wabnitz . 20. 11. 01.
Schmidt, Wirthschafts-Inspektor, Wabnitz . . . . . 20. 11. 01.
Spaethe, Hermann, Bauergutsbesitzer, Gimmel . . . . . 20. 11. 01.
Rojahn, Referendar, z. Zt. Nauke . . . . . 22. 11. 01.
Wasner, Emil, Gasthausbesitzer, Hundsfeld . . . . . 26. 11. 01.
Scupin, Erbscholtiseibesitzer, Leuchten . . . . . 26. 11. 01.
Lübbert, früh. Rittergutsbesitzer, Gimmel . . . . . 27. 11. 01.
Herrmann, Theobald, Revierförster, Gimmel . . . . . 27. 11. 01.
Herrmann, Alfred, Forstgehilfe, Gimmel . . . . . 27. 11. 01.
Weber, Georg, Landwirth, Fürsten-Ellguth . . . . . 28. 11. 01.
Kahatowsky, General-Agent, Oels . . . . . 28. 11. 01.
Pietrusky, Wirthschafts-Inspektor, Sibyllenort . . . . . 30. 11. 01.

b. Tagesjagdscheine.

Fischer, Königlicher Leutnant, Oels . . . . . 1.—3. 11. 01.
Ernst Graf Baßewitz, z. Zt. Schleibitz . . . . . 1.—3. 11. 01.
Ernst Graf Baßewitz, z. Zt. Schleibitz . . . . . 4.—6. 11. 01.
Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August von Sachsen, z. Zt. Sibyllenort . . . . . 11.—13. 11. 01.
von Lieres, Oberstleutnant, Oels . . . . . 12.—14. 11. 01.
Wandel, Karl, Rentier, Stampen . . . . . 13.—15. 11. 01.
Weiß, Inspektor, Carlsburg . . . . . 14.—16. 11. 01.
Dr. Roderburg, prakt. Arzt, Juliusburg . . . . . 14.—16. 11. 01.
Ullrich, Gutsadministrator, Ostrowine . . . . . 15.—17. 11. 01.
Hellmich, Gustav, Gutsbesitzer, Leuchten . . . . . 18. 11. 01.
Wurm, Rentier, z. Zt. Schloß Oels . . . . . 22.—24. 11. 01.
Güßefeld, Oekonomie-Direktor, Briese . . . . . 29.—30 11. 01.
Hübner, Gutsbesitzer, Oels . . . . . 29. 11.—1. 12. 01.
Fischer, Königlicher Leutnant . . . . . 30. 11.—2. 12. 01.

c. Unentgeltliche Jagdscheine.

Roeßler, Vizefeldwebel, Oels . . . . . 9. 11. 01.
Grund, Gefreiter, Oels . . . . . 9. 11. 01.
Kittlaus, Oberjäger, Oels . . . . . 15. 11. 01.
Schmidt, Revierförster, Kritschen . . . . . 29. 11. 01.
Moldt, Oberjäger, Oels . . . . . 30. 11. 01.

Nr. 481. Hannover, den 15. November 1901.

Seit dem 18. August d. Js., Nachmittags 2½ Uhr, ist die 6jährige Else Kassel, Tochter des Kutschers Kassel, hierselbst, Roscherstraße Nr. 6 p. wohnhaft, verschwunden.

Sie ist zur genannten Zeit auf die Straße gegangen, um zu spielen und nicht wieder zurückgekehrt. Da das Kind sehr aufgeweckt ist und Namen wie Wohnung deutlich anzugeben vermag, so muß angenommen werden, daß das Kind verschleppt, von Zigeunern entführt ist, oder sonst von anderen Personen festgehalten wird.

Beschreibung: Größe: ca. 1 Meter; Statur: schlank; Haare: hellblond, lockig; Augenbrauen: blond; Augen: grau; Zähne; gesund; Gesicht: voll, rund, rothe Backen; Sprache: deutlich; besondere Kennzeichen: in der linken Hand eine Warze.

Bekleidung: Blau und weißes hellkarrirtes Waschkleid mit kurzen Aermeln, blau und weiß gestreifte Schürze, hellbrauner Unterrock, schwarze Strümpfe, schwarze Knopfstiefel, keine Kopfbedeckung.

Euer Hochgeboren ersuche ich ergebenst, die Polizei-Obrigkeiten des dortigen Bezirks anzuhalten, Erhebungen nach dem Kinde anzustellen, namentlich die Wagen von durchziehenden Zigeunern, Kesselflickern, Besenbindern und sonstigem fahrenden Gesindel einer genauen Durchsicht zu unterziehen und gegebenen Falls von dem Auffinden der Vermißten hierher Mittheilung zu machen.

Ich bemerke noch, daß im „Deutschen Fahndungsblatt" vom 14. September d. Js., Nr. 784, Seite 1391, Nr. 24, ein bezügliches Ausschreiben des hiesigen Polizei-Präsidiums mit **Photographie** des Kindes veröffentlicht ist.

In Vertretung:
(Unterschrift.)

Oels, den 2. Dezember 1901.

Vorstehendes Ersuchen theile ich den Polizeibehörden und Gendarmen mit dem Auftrage mit, nach der Else Kassel geeignete Nachforschungen anzustellen und mir eventuell zu berichten.

Nr. 482. Oels, den 28. November 1901.

Durch die Verlagsbuchhandlung von Th. L. Jung in München, Frühlingsstraße 20, erscheint seit einiger Zeit eine Monatsschrift: „Feuerpolizei", welche als ein praktisches Hilfsbuch und Nachschlagewerk für Polizei- und Verwaltungsbehörden, Bauämter, Versicherungs-Interessenten und Commissionen, Feuerwehren 2c. sich bewährt hat und zum Abonnement nur empfohlen werden kann.

Ein Heft und das Inhaltsverzeichniß des vorjährigen Bandes liegt bei mir zur Einsichtnahme aus.

Der Abonnementspreis für das Jahr ermäßigt sich bei direktem Bezuge von der genannten Buchhandlung

für 5 Exemplare auf je 3,25=16,25 Mark
„ 10 „ „ „ 3,15=31,50 „ und
„ 20 „ „ „ 3,00=60,00 „

Nr. 483. Oels, den 29. November 1901.

Die Ortspolizeibehörde mache ich darauf aufmerksam, daß im Verlage von C. Heymann in Berlin W., Mauerstraße 44, ein Handbuch, „Erziehungsanstalten für die verlassene, gefährdete und verwahrloste Jugend in Preußen" von Dr. jur. Krone, Geheimer Ober-Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium des Innern erschienen ist. Für Behörden beträgt der Preis des Buches 2,25 M.

Nr. 484. Oels, den 22. November 1901.

Personal-Chronik.

Bestätigt: Der Wirthschaftsinspektor Curt Röhmer aus Schwundnig als Gutsvorsteher-Stellvertreter für die Gutsbezirke Schickerwitz und Schwundnig.

Vereidigt: Der Restaurateur Alfred Leip aus Oels (Gutsbezirk) als Schiedsmann und der Lehrer a. D. Ferdinand Wilke aus Oels (Gutsbezirk) als Schiedsmann-Stellvertreter für den Bezirk 65 des Kreises Oels (Gutsbezirk).

Der Königliche Landrath.

Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Briese, den 5. Dezember 1901.

Unter dem Schweinebestande des Gasthofbesitzers August Decke hierselbst ist der Rothlauf amtlich festgestellt worden. Die erforderlichen Schutzmaßregeln sind angeordnet.

Der Amtsvorsteher.

Berlin W., 30. November 1901.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichspostamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Packetmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Anschwellen des Verkehrs ist es nicht thunlich, die gewöhnlichen Beförderungsfristen einzuhalten, und namentlich auf weitere Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtsfeste zu übernehmen, wenn die Packete erst am 22. Dezember oder noch später eingeliefert werden.

Die Packete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenkisten 2c. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Packete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Packet selbst gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, die Feuchtigkeit, Fett, Blut 2c. absetzen, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Postpacketadressen für Packetaufschrifen nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsortes muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß sämmtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffenden Falles also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Eilbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Postpacketadresse das Packet doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Packeten nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Packeten nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirkes (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebs trägt es wesentlich bei, wenn die Packete **frankirt** aufgeliefert werden.

Die Vereinigung mehrerer Packete zu **einer** Begleitadresse ist für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehre (Reichspostgebiet, Bayern und Württemberg) **nicht** gestattet.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Im Auftrage:
Giesecke.

Nebst einer Beilage.

H. Ohagen.

Telephon 237.
Breslau, Schuhbrücke 59|60.

Aelteste Beerdigungs-Anstalt Schlesiens. Gegründet 1833.

Grösstes Lager zu sofortigem Versand bereiter Särge.

Jedes Privat- oder öffentliche Telephon bietet für die Bestellung den Vortheil ausführlicher Besprechung. Versand mit dem nächsten Personenzuge bis zu der dem Trauerhaus nächsten Bahnstation. Uebernahme der Decoration des Trauerzimmers mit schwarzen Tüchern, Aufstellung von Catafalk, Leuchtern u. Kerzen etc.

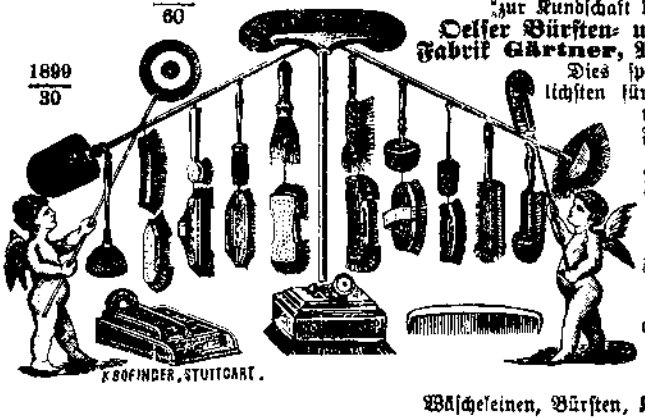
Auf Wunsch kommt ein Vertreter der Firma zur Rücksprache in das Trauerhaus.

Leichentransporte durch Eisenbahn oder eigenes Gespann werden schnellstens ausgeführt.

Telegramm-Adresse: **Ohagen, Breslau, Schuhbrücke.**

Gärtner, Marienstraße 1.

1900/60 1899/30 1901/100



Rittergüter, Domänen, Brauereien — Brennereien zur Kundschaft hat die **Oelser Bürsten- und Pinsel-Fabrik Gärtner, Marienstraße 1.** Dies spricht am deutlichsten für die Reellität und Coulanz der Firma.

Motto: Beste Waare, niedrige Preise, coulante Bedienung.

Bis 24. Dezember **10%** Weihnachts-Rabatt auf Fensterleder, Thürvorleger, Schwämme, Wäscheleinen, Bürsten, Kämme u. s. w

Gas-Coacs

empfiehlt per Hektoliter M 1,00 loco Gasanstalt

die städtische Gasanstalt Oels.

Jeden Posten

Pappel-

und

Eschenklötzer

von 3,0 m aufwärts lang, astrein ausgeschnitten, kaufen und erbitten Offerten frei Breslau

Cassirer Söhne, Breslau,

Sternstraße Nr. 92.

Unterricht für Frauenarbeiten

von **Magda Thaler,** Wendestr. 16 II.

Der Eintritt in meinen Unterricht, welcher **Wäsche-Zuschneiden** und **Nähen, Kunststicken, Namensticken** ꝛc. umfaßt, kann jederzeit stattfinden — Anmeldungen täglich, Prospekte gratis. — Arbeiten der verschiedenen Techniken liegen bei mir zur gefälligen Ansicht

Beim **Dom. Ober-Mühlatschütz** ist wegen unvorhergesehenen Abganges des hiesigen Vogtes zum 2. Januar 1902

dessen Stelle

bei gutem Lohn und reichlichem Deputat zu besetzen. **Das Wirthschaftsamt.**

Kirchliche Nachrichten.

Am 2. Sonntage des Advents.

Gottesdienste in der Schloßkirche zu Oels.

*) Hauptgottesdienst 9½ Uhr: Herr Pastor Biehler. (Lehrer Schubert'sche Stiftspredigt.)

*) Nachmittags 2 Uhr: Herr Superintendent Ueberschär.

*) Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pastor Schmidt.

Beichte früh 9 Uhr: Herr Pastor Biehler.

Wochengottesdienst:

Donnerstag, den 12. Dezember, 8½ Uhr: Herr Pastor Kähler.

Beichte früh 8½ Uhr: Herr Superintendent Ueberschär.

Amtswoche:

1. für Taufen und Trauungen: Herr Pastor Kähler.
2. für Beerdigungen aus der Stadt: Herr Pastor Schmidt.
3. für Beerdigungen vom Lande: Herr Superintendent Ueberschär.

*) Collekte für den Landdotations-Fonds.

Als Weihnachtsgeschenk.

Accord-Zither, neu, ohne Unterricht erlernbar, für M. 8 zu verkaufen Georgenstraße 17 I.

Chines. Thees,

per Pfund 2, 3 und 4 Mark.

Richard Mareil,

Germania-Drogerie.

Marktpreis der Stadt Oels vom 30. November 1901.

Weizen, gelb	16	90	16	30	15	80
Roggen	14	70	13	80	13	30
Gerste	14	50	13	80	13	20
Hafer	14	—	13	60	13	—
Erbsen	22	—	—	—	18	—
Kartoffeln	3	70	—	—	3	—
Heu	7	80	—	—	7	50
Stroh (100 Kilogr.)	7	20	—	—	6	80